

Nr. 41.

1854.

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 14. October.

Der Kaufmann C. Lang hieselbst ist als Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft concessionirt worden.

Detmold den 10. October 1854.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Zur meistbietenden Verpachtung der Fürstlichen Meierei Breba, welche im Amte Varenholz eine Stunde von der Stadt Lemgo gelegen, ist Termin auf
Mittwochen den 8. k. M. November
angesetzt. Außer den Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden gehören dazu:

an Gartenland c.	15 Morgen,
an Ackerland c.	381 "
an Wiesen c.	43 "
an Weiden c.	35 "

und ausgedehnte Schaaf- und Schweinehuden. Es wird jetzt eine Schäferei von 500 Stück gehalten.

Die Verpachtung geschieht auf 12 Jahre von Petri k. J. an.

Pachtlustige wollen sich am genannten Tage, Morgens 10 Uhr, im Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde einfinden und über ihre Qualifikation, so wie über ihr Vermögen glaubhafte Nachweisungen beibringen.

Die Verpachtungsbedingungen können gegen die Gebühr mitgetheilt werden.

Detmold den 6. October 1854.

Fürstlich Lippische Rentcammer. Rohdewald.

S 8

Die

Die Schulstelle zu Billerbeck ist nächstens anderweitig zu besetzen und haben sich die Lehrer, welche dabei berücksichtigt zu werden wünschen, binnen kürzester Frist zu melden.

Detmold den 9. October 1854.

Fürstlich Lippisches Consistorium. Petri.

Bekanntmachung.

Den Interessenten der Schullehrer-Wittwencasse wird bekannt gemacht, daß ein Beitrag von 20 Sgr. an die Sterbecasse vor Ablauf dieses Jahres von jedem Mitgliede zu entrichten ist.

Detmold den 9. October 1854.

Fürstlich Lippisches Consistorium. Petri.

Bekanntmachung.

Der rücksichtlich des Franz Brüne aus Münster im 39ten St. dieser Blätter erlassene Steckbrief vom 26. v. M. wird hiermit zurückgenommen, da ic. Brüne in Ahlen zur Haft gebracht worden ist.

Detmold den 10. October 1854.

Fürstl. Lippisches Criminalgericht das. Ballhorn-Rosen.

Bekanntmachung.

Gegen den wegen verübter Fälschung allhier bestraften Tischlergesellen Karl Oppermann aus Kinkelbrück, bei Erfurt, ist, auch Landesverweisung erkannt worden, unter Androhung 3monatiger Zwangsarbeits-Strafe für den Fall der Rückkehr.

Detmold den 11. October 1854.

Fürstlich Lippisches Criminalgericht das. Ballhorn-Rosen.

Bage. Der unverheirathete 30jährige Friedrich Böger, Einliegers Sohn aus Augustdorf, will, seiner heutigen Anzeige zufolge, nach Amerika auswandern.

Bage den 10. October 1854.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Alverdissen. Nachdem die Theilung nachstehender Gemeinheitsflächen der Bauerschaft Asmissen

- 1) das Linderbruch,
- 2) die Egge,
- 3) vor den Heimker Egge vor Protts Hofe,
- 4) der Rethmeier und
- 5) die Knipke,

beschlossen worden, so werden alle Diejenigen, welche bei solcher Theilung ein Interesse zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Rechte bei Strafe des Ausschlusses derselben in term. den 13. December c., Morgens 10 Uhr hier anzumelden.

Alverdissen den 10. October 1854.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg das. F. Preuß.

Detmold. Zur Publication des am heutigen Tage ertheilten Classifications-Erkenntnisses in Sachen der Creditoren, Liquidanten, gegen den Kaufmann Friedrich Niere, Liquidaten, ist Termin auf
den 3. November 1854,

Morgens 10 Uhr am Rathhause hieselbst angesetzt, zu welchem die Creditoren unter dem Präjudize hiermit verabladet werden, daß die Folgen der Publication auch die Nichterscheinenden treffen werden.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche an den Gemeinschuldner nicht angemeldet haben, sind von der Masse ausgeschlossen worden.

Detmold den 10. October 1854.

Das Stadtgericht. Rnnenberg.

Lemgo. Auf Nachsuchen der Erben des wailand Pastor Oldenburg hiers. werden alle diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des Verstorbenen zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in term. den 20. d. unter dem Präjudize des Ausschlusses anzumelden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß am selbigen Tage in der Wohnung des Verstorbenen Morgens 9 Uhr ein Theil der zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien öffentlich meistbietend verkauft werden soll.

Lemgo den 10. October 1854.

Der Magistrat. Petri.

Es 2

Lemgo.

Lemgo. Aderweiter Termin zum Verkaufe des Wohnhauses des Töpfermeisters Kreit in der Heiligengeister-Bauerschaft hiers. ist auf den 30. d. M. angesetzt, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Lemgo den 10. October 1854.

Das Herrschaftliche und Stadtgericht das. W. Piderit.

Hohenhausen. Geschehener Anzeige nach ist die ingrossirte Obligation des Colon Feld Nr. 11 der Bauerschaft Welstorf vom 1. October 1844, wonach dieser dem Colon Menke Nr. 2 der Bauerschaft Brüntorf 550 Rthl. verschuldet, verloren gegangen. Auf Antrag des letzteren werden diejenigen, welche an gedachte Obligation Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in term. den 10. November c. anzumelden und klarzustellen, widrigenfalls deren Ausschließung und die Mortification des Obligations-Documents erkannt und dieses nach den Belägen des Hypothekenbuchs anderweit ausgefertigt werden soll.

Deer. Hohenhausen den 5. October 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Barenholz. Alle, welche sich auf die Edictalladung vom 8. August d. J. mit ihren Forderungen an den Nachlaß der Wittwe Müller dahier nicht gemeldet haben, sind damit präcludirt.

Barenholz den 3. October 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Liebig.

Blomberg. Termin zur Publication eines Classificationsbescheides in dem Concurse des wailand Einliegers Friedrich Lübbing zu Hofdonop ist auf Mittwoch den 25. d. M., Morgens 10 Uhr, anbezielt, wozu die Liquidanten unter der Verwarnung verabladet werden, daß auch für die Ausbleibenden die Folgen der Publication eintreten.

Blomberg den 7. October 1854.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt das. Bömers.

Blomberg. Alle, welche ihre etwaigen Ansprüche auf die der Colona Jürgensmeier in Maspe gehörende Entschädigung von 33 Rthl. 11 Sgr. für zum Communalwegbau von Freismüssen nach Barkhausen abge-

getretenes Land bislang nicht angemeldet haben, sind durch Bescheid vom heutigen Tage, der in der Bekanntmachung vom 17. Sept. c. geschehenen Androhung gemäß, mit solchen ausgeschlossen.

Blomberg den 11. September 1854.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt. Bömers.

C o n c u r s - P r o c l a m.

Pyrmont. Nachdem Tagelöhner Heinrich Recker jun. zu Kleinenberg heut seine Insolvenz angezeigt hat, ist über dessen Vermögen der Conkurs der Gläubiger erkannt. Demgemäß werden alle, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder sonstige Ansprüche an den Heinrich Recker oder dessen Vermögen haben, aufgefordert, solche im Termine

Mittwoch den 15. November d. J., um 10 Uhr Morgens, bei dem unterzeichneten Gericht in Person oder durch einen hiesigen mit Vollmacht zu versehenen Rechtsbeistand anzumelden und durch Vorlage der darüber sprechenden Urkunden, oder Angabe sonstiger Beweismittel zu begründen, bei Strafe der Ausschließung. In demselben Termine soll die Güte versucht, eventuell die Wahl eines Massencurators vorgenommen werden, widrigens der letztere vom Gericht bestellt wird.

Dem Heinrich Recker jun. ist jede Disposition über sein Vermögen bei Strafe der Nichtigkeit und des Betrugs untersagt.

Pyrmont den 5. October 1854.

Fürstlich Waldeckisches Kreisgericht H. E. Köhler.

Detmold. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist durch ein heute ertheiltes Decret der öffentlich meistbietende Verkauf des dem Conditor Pemeier hieselbst gehörigen, an der Hornschen Straße belegenen Wohnhauses mit Hintergebäuden verfügt und dazu Termin auf

den 22. November d. J.,

Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzt worden. Kauflustige werden hierdurch eingeladen, alsdann ihre Gebote darauf zu eröffnen. Zugleich werden auch alle diejenigen, welche an die Kaufgelder aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche machen, zu deren Anmeldung und Klarstellung im nämlichen Termine unter dem Präjudize der Ausschließung von der Masse hierdurch aufgefordert.

Detmold den 2. October 1854.

Das Stadtgericht. Nunnenberg.
Horn.

Horn. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des ohne Descendenz verstorbenen Wittwers Coloni Simon Tölle Nr. 29 zu Beldrom Erb- oder sonstige Ansprüche machen, werden hiemit aufgefordert, solche in dem auf Mittwoch den 25. d. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube angesetzten Termine bei Strafe der Präclusion anzumelden und klar zu stellen.

Horn den 3. October 1854.

Fürstlich Pippisches Amt daselbst. Neubourg.

Derlinghausen. Dritter und letzter Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des in Nris 30, 31 und 32 des diesjährigen Regierungs- und Anzeigeblatts näher beschriebenen Beckerschen Colonats Nr. 122 hies. ist auf

Freitag den 27. k. M. October, Morgens 11 Uhr, angesetzt worden, worin Kaufliebhaber auf hiesiger Amtsstube sich einfänden wollen.

Derlinghausen den 29. September 1854.

Fürstlich Pippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Schwalenberg. Aderweiter Termin zum meistbietenden Verkaufe der Mittelfötter-, jetzt Hoppenplöckerstätte des Colon Bohlke Nr. 9 zu Elbrinren ist auf Freitag den 27. k. M. October, Morgens 11 Uhr, angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Schwalenberg den 23. September 1854.

Fürstlich Pippisches Amt. Overbeck.

Schwalenberg. Aderweiter Termin zum meistbietenden Verkaufe der von dem Färber Carl Schaper erworbenen, in den Nummern 29, 30 u. 31 dieses Blattes beschriebenen, Vietmeierschen Kleinfötterstätte Nr. 21 zu Rischenau ist auf Freitag den 20. k. M. October, Morgens 11 Uhr, angesetzt, wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Schwalenberg den 15. September 1854.

Fürstlich Pippisches Amt daselbst. Overbeck.

Gustav-Adolf-Verein.

Detmold. Am Mittwoch, den 18. dieses Monats wird die Generalversammlung des Lippischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung zu Schötmar gehalten werden. Die gottesdienstliche Feier findet in der dortigen neuen Kirche statt und beginnt um 10 Uhr Vormittags. Nach beendigtem Gottesdienste sollen die Verhandlungen der Generalversammlung eröffnet werden.

Alle Freunde der Vereinsache werden eingeladen, ihr Interesse für dieselbe durch Theilnahme an dem Feste zu betheiligen.

Detmold den 5. October 1854.

Im Auftrage des Vorstandes,
v. Cölln.

Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Detmold. Dem Verein ist an fernern Beiträgen zugegangen: vom Pastor Wegemann in Cappel 1 Rthl.; durch Pastor Weerth in Derlinghausen 19 Rthl. 19 Sgr. 9 Pf.; durch Consistorialrath Dr. Heinrichs: a. aus einer Pfenningsammlung in der Töchtererschule 6 Rthl., b. aus dem Armenstock in der Luther. Kirche 1 Rthl.; durch Pastor Wesel in Schötmar von 2 dortigen Mitgl. 2 Rthl.; durch Pastor Weerth in Derlinghausen von 3 Mitgliedern 2 Rthl. 20 Sgr.; durch Lehrer Nieländer aus der Pfenningsf. in der Mädchenschule 1 Rthl. 20 Sgr.

Detmold den 12. October 1854.

Anzeige.

Detmold. Am Sonntag den 22. d. M. wird mit Höchster Genehmigung ein **Vocal- und Instrumental-Concert** zum Besten der vom Unglück heimgesuchten Schlesier stattfinden. Um recht zahlreiche Theilnahme wird gebeten.

Das Programm besagt das Nähere. Der Anfang des Concertes ist 6 Uhr.

Detmold den 12. October 1854.

Detmold. Die zum Nachlaß des wail. Rendanten Nieländer gehörigen Mobilien, als Hausgeräth, Leinenzeug, Silbersachen, Bücher etc., sollen in dem auf Dienstag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr, angesetzten Termine öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu sich Kaufliebhaber in der Behausung des Verstorbenen, (beim Herrn Stadtmusikus Bollmar) alsdann einfinden wollen.

Der Curator des Nachlasses
K. Nieländer.

Blomberg. Am Montag dem 23. October c., Morgens 10 Uhr läßt der Colon Cordvar Nr. 39 in Isstrup, Amts Blomberg, beabsichtigter längerer Abwesenheit halber, auf seinem Colonnate verschiedene Inventien und Mobilien, als namentlich 4 Pferde, 4 Kühe, Pferdegeschirr, Betten, Kleidungsstücke und mehrfache Haus-

Hausgeräthschaften, unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlich meistbietenden Verkauf aussetzen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bekanntmachung.

Auf dem ehemaligen Meiereihof zu Barntrup stehen drei sich in sehr gutem baulichem Zustande befindliche, und hauptsächlich zu landwirthschaftlichen Zwecken eignende Deconomiegebäude, sämmtlich von Fachwerk erbaut und mit Sollinger Platten gedeckt, unter der Hand auf den Abbruch zum Verkauf. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst an Unterzeichneten wenden.

Meierei Barntrup, im Oct. 1854.

Conductor Bruno.

Detmold. Die obere Etage in meinem Hause wird auf Ostern leer und steht mit den dazu gehörigen Räumen anderweit zu vermietthen. Hornsche Straße Nr. 131.

Stellmacher Komm.

Detmold. Mein in der Meyerstraße belegenes Wohnhaus steht auf kommenden Ostern zu vermietthen oder auch zu verkaufen.

Wittwe Schneidermeister
H. Pieper.

Detmold. In der Nähe des Rosenthals Lit. D. Nr. 21 steht auf gleich oder kommenden Ostern eine freundliche Stube nebst Kammer zu vermietthen.

Detmold. Die obere Etage meines Wohnhauses wird auf Ostern nächsten Jahres leer, und wünsche ich solche anderweitig zu vermietthen.

Die Wohnung ist gut und bequem eingerichtet und kann auf Verlangen auch Stallung und etwas Gartenland dabei überlassen werden.

Detmold im October 1854.

F. W. Cronmeyer.

Tanzunterricht.

Detmold. Hiermit die ergebene Anzeige, daß Unterzeichneter im November c. hierselbst eintreffen wird, um abermals während einiger Monate Tanzunterricht zu ertheilen. Gef. Anmeldungen werden vom Gastgeber Hrn. Lohmann entgegen genommen.

Dem geehrten Publicum empfiehlt sich ganz ergebenst

F. Willemot.

Gesucht. Auf sogleich ein Commis, der in einem Material- oder Kurzwaaren-Geschäft gearbeitet.

E. Matthei
in Rinteln.

Gesucht

wird von uns ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat die Buchdruckerkunst zu erlernen.

Meyer'sche Hofbuchhandlung
in Detmold.

Zur Berathung

über die Vertheilung der Stellvertretungsgelder des früheren Soldaten F. Müller werden die dabei Betheiligten zu einer Zusammenkunft auf Mittwoch den 1. November d. J., Morgens 10 Uhr im Körnerschen Gasthause hieselbst eingeladen.

Detmold den 14. October 1854.

Reese. Am 5. d. M. ist von meinem Hofe ein brauner stark behangener Hühnerhund, mit weißer Brust, auf den Namen Dorn hörend, abhanden gekommen und wird demjenigen, dem er etwa zugelaufen sein sollte, bei Zurückgabe eine angemessene Belohnung zugesichert.

Reese den 12. October 1854.

Meyer Jobst.

Kunst-Anzeige.

Detmold. Photographische Bilder fertige ich bei jeder Witterung an, und ersuche die geehrten Herrschaften, welche mich noch mit Aufträgen zu beehren gedenken, zumal meine Bilder

sich als passende Weihnachtsgeschenke eignen dürften, sich binnen Kurzem an mich wenden zu wollen, da mein Aufenthalt hieselbst nur noch einige Tage währt.

A. Utecht,

Maler und Photograph.

Meine Wohnung ist beim Zimmermeister Beneke.

Fortepiano's.

Horn. Dem Musik treibenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Instrumentenlager durch sechs neue, tafelförmige Fortepiano's von verschiedener Größe auf's Beste assortirt ist. Wegen der Dauerhaftigkeit, des angenehmen Tones und des präzisen Anschlages, glaubt dieselben mit Recht empfehlen zu dürfen.

C. H. Heinemann p.

Detmold. Zu verkaufen ist eine **Guitarre**. Bei wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

Detmold. Die beliebten Barmelschen Lampen sind in allen gangbaren Sorten bei mir vorrätzig. Ebenso empfehle ich eine neue Auswahl feiner Pariser Lampen, Wand- und Messing-Stell-Lampen bei solider Construction zu den möglichst billigsten Preisen. Mit Ruppeln, Cylindern,
S s * der,

der, rothen chemischen Spardochten, Cylinderreiniger, Lampenscheeren und neuen Lampenschirmen von Papier bin ich gleichfalls neu assortirt.

E. J. Rinteln.

Detmold. Pariser Stiefbaumwolle zur fogen. Englischen Stickerie in allen Nros bei

E. J. Rinteln.

Vegetabilische Stangen-Pomade

(à Originalstück 7½ Sgr.),

autorisirt v. d. R. Professor der Chemie Dr. Linder zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elasticität u. eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Einziges Depot in Detmold bei

D. W. Stamm.

Frische Austern, Caviar, Dorsch, marinirten Aal, Heringe und Sardellen bei

F. C. Meyer,

Leopolds-Straße in Detmold.

Lage. Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Kürschner und Kappenmacher etablirt habe. Unter Zusicherung reeller Behandlung und prompter Bedienung erlaube ich mir um geneigten Zuspruch ergebenst zu bitten.

W. Hauer,

wohnhast beim Metzger Siegmann.

Unsere Bücher-Leihbibliothek,

welche stets mit den besten Erzeugnissen der neuesten aus- und inländischen Literatur vervollständigt und bereichert wird, empfehlen wir hierdurch dem geehrten Publikum zu gefälliger Benutzung bestens und bemerken, daß ein vollständiger Katalog à 2½ Sgr. stets bei uns zu haben ist.

Meyer'sche Hofbuchhandlung in Detmold.

Detmold. Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, die uns in diesen Tagen erzeigt sind, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Detmold den 13. October 1854.

Fr. Steinhagen und Frau.

Todes-Anzeige.

Pemgo. Ein sanfter Tod endete am 3. October die vieljährigen Leiden unsers theuren Vaters Conrad Heinrich Brune, geboren am 3. August 1775.

Die Hinterbliebenen
Conrad Heinrich Brune,
C. Ludwig Brune,
Friederike Henriette Junhoff, geb. Brune.

Man

Mannigfaltiges.

Nach Versuchen des Hrn. Schlumberger ist das Hirsenstroh sehr reich an Farbestoff, und färbt Baumwollen-, Seiden- und Wollenzeuge sehr gut, indem es durch Vermittelung der verschiedenen Beizen vom Schwarzen bis in das Rothe und vom Grauen bis in das Violette wechselnde Farben hervorbringt. In heissem Wasser und besonders in heissem Weingeiste ist der Farbestoff des Hirsenstrohes löslich, nie aber in kaltem Wasser. Das Färbevermögen ist am größten, wenn man das Stroh vorher mit etwas siedendem Weingeiste anfeuchtet, ehe man es in das Wasser bringt. Mit Eisenbeizen giebt es auf Baumwolle, Seide und Wolle ein sehr intensives Schwarz, welches der Luft, der Sonne, der Seife, den Säuren und den kohlensauren Alkalien vollkommen widersteht; mit Thonerde und Zinnorydbeizen giebt es verschiedene Nuancen von Roth, welche mehr oder weniger lebhaft sind, aber nicht so haltbar, als die schwarzen Farben.

Da die künstliche Fischezucht in Frankreich, die von erheblichen volkswirtschaftlichem Interesse zu werden verspricht, nunmehr auch die Aufmerksamkeit deutscher Regierungen auf sich zieht, so verweisen wir hier auf zwei weitere Mittheilungen über die wunderbaren Fortschritte dieser Betribsamkeit in dem neuesten Hefte von Dinglers »Polytechnischem Journal.« Nach dem einen dieser Berichte ist es dem Direktor der Hünninger Anstalt, Herrn Costa, vollkommen gelungen, fleischfresende Fische von ihrer lebenden Beute zu entwöhnen und sie mit einer Nahrung,

die sie im freien Zustand verschmähen würden, aufzuziehen. Junge Lachse und Forellen füttert man jetzt mit todter Beute, welche, der Kleinheit der damit zu ernährenden Thierchen entsprechend, fein zerkleinert wird. Es ist dies jedenfalls ein höchst merkwürdiger Sieg des Menschen über die ursprüngliche Natur des Fisches, wie man ihn bisher nur bei unsern Hausthieren kannte. Die Fische werden aber durch das neue Verfahren gleichfalls zu Hausthieren gemacht. H. Costa hat die Lachse, die bekanntlich ein rasch fließendes Wasser lieben, bereits in vollkommen stehendem akklimatisirt, und zeigte der Akademie einen in einem künstlichen 2 Meter langen und 50 Centimeter breiten Bach gezogenen halbjährigen Lachs vor, welcher wirklich größer war als jene gleichen Alters, die in den schottischen Bächen gefangen werden. In einem schmalen Kanal von gebrannter Erde, der nur 55 Centimeter lang, 15 Centimeter breit und 8 Centimeter tief ist, und dessen Strömung durch einen einfachen Wasserstrahl von der Dicke eines Strohhalmes unterhalten wurde, wuchsen und gediehen nicht weniger als 2000 frisch ausgekrochene Lachse, mit zerhacktem Fleisch gefüttert, besser als im wilden Zustande. — Außerdem bringt das »Polyt. Journal« den Bericht der von dem kaiserl. französischen Generaldirektor des Forst- und Jagdwesens ernannten Commission über Millets Verfahren zur Wiederbesetzung der schiff- und flossbaren Flüsse mit künstlich gezüchteten Fischen. Es hat sich dieses Verfahren, welches im genannten Blatte ausführlich geschildert ist, so gut bewährt und behindert so wenig die Schifffahrt, daß die Commission bereits sofort Vorkehrungen eingeleitet hat, um die Hauptströme Frankreichs nach dieser Methode wieder mit Fischen besetzen zu lassen.

Verzeichniß der ferner eingegangenen Beiträge zur Unterstützung der durch die Wasserfluth Verungl. in Schlesien:

Am 7. October: H. C. L. N. 10 Sgr.; H. S. M. N. 6 Sgr.; H. Föhl. N. 10 Sgr.; H. Fabr. N. 1 Rthl. — Am 8. Oct.: G. S. Nr. 2 Rthl.; G. P. 1 Rthl.; R. D. 5 Rthl.; H. H. D. 1 Rthl. — Am 9. Oct.: H. F. B. 1 Rthl.; H. B. Br. 2 Rthl.; H. P. C. 3 Rthl.; H. R. N. M. 2 Rthl.; H. C. R. V. 1 Rthl. 15 Sgr.; R. G. 1 Rthl.; dessen Tochter 10 Sgr.; dessen Sohn 3 Sgr.; Fr. v. D. 10 Rthl. — Am 10. Oct.: R. N. 10 Rthl.; H. 2 Rthl.; W. W. D. 5 Rthl.; H. C. R. T. 1 Rthl.; W. St. 2 Rthl.; Beitrag einer Sammlung in Erder und Niedermühlen 10 Rthl. 19 Sgr. 6 Pf. — Am 11. Oct.: H. N. Sp. H. 3 Rthl.; H. H. D. Th. 5 Rthl. Gold; Antim. Haffe 3 Rthl.; R. H. 3 Rthl.; Amtsdirekt. Hölzermann 2 Rthl.; A. W. 15 Sgr.; A. F. 15 Sgr.; Köllmerer Nr. 3 in Heiligenkirchen 1 Rthl.; Grote Nr. 23 das. 5 Sgr.; Strunkmann Nr. 20 das. 2 Sgr. 6 Pf.; Möller Nr. 21 das. 2 Sgr. 6 Pf.; Eifermann Nr. 22 das. 2 Sgr.; Klaas Nr. 28 das. 2 Sgr. 6 Pf.; Siesenop Nr. 10 das. 2 Sgr. 6 Pf.; Dannhäuser Nr. 13 das. 10 Sgr.; Tinnermeier Nr. 5 das. 1 Rthl.; Gramer Nr. 27 das. 2 Sgr. 6 Pf.; Pastor Althaus das. 1 Rthl.; Heinrich Wendt sen. das. 1 Rthl.; Einlieger Begemann das. 2 Sgr. 6 Pf.; Col. Wieneke Nr. 33 das. 5 Sgr.; Wittwe Grote das. 1 Rthl.; Col. Grote das. 24 Sgr.; Col. Watermeier das. 1 Rthl.; Färber Langwort das. 5 Sgr.; Küster Stolte das. 10 Sgr.; Col. Wantrup das. 1 Rthl.; Friedr. Töbte meier das. 1 Rthl. 10 Sgr.; Wegaußseher Töbte meier das. 15 Sgr.; Simon Warweg das. 12 Sgr.; Bauerrichter Hilfer das. 1 Rthl.; Simon Mesch das. 9 Sgr.; Schuhmacher Nabe das. 5 Sgr.; Aug. Wendt das. 1 Rthl.; Peter Nr. 11 das. 5 Sgr.; Alöpping Nr. 12 das. 5 Sgr.; Sammlung bei einer Hausrauung in Schlangen 1 Rthl. 1 Pf.; H. H. 10 Sgr.; H. C. S. R. 1 Rthl. — Am 12. Oct.: Geschw. Fr. C. 1 Rthl.; H. H. V. W. 1 Rthl.; H. J. C. R. Pr. 1 Rthl.; H. R. St. 2 Rthl.; H. N. St. 2 Rthl.; H. M. P. 2 Rthl.; H. W. D. 1 Rthl.; F. 10 Rthl. Gold; L. 5 Rthl. Gold; F. 5 Rthl.; P. 4 Rthl.; R. 4 Rthl.; R. 2 Rthl.; H. C. Rl. 1 Rthl.; H. R. N. 10 Rthl.; Fr. W. S. 20 Sgr. — Am 13. Oct.: H. C. D. N. 4 Rthl.

Summa 127 Rthl. 10 Sgr. 7 Pf. Münze u. 15 Rthl. Gold.

Dazu die früher eingegangenen Beitr. mit 96 - 20 - - - -
= 224 Rthl. — Sgr. 7 Pf. Münze u. 15 Rthl. Gold.

Detmold am 13. October 1854.

E. Selwing,
Hofbuchhändler und Rath.

Rosen,
Justizkanzlei - Rath.

Bekanntmachung.

Berl. Der auf den 9. November d. J. in Berl stattfindende Vieh- und Kram-Markt findet sich im Paderborner Kalender als auf den 3. November e. stattfindend vermerkt.

Es wird jedoch hiermit bekannt gemacht, daß der Markt am Donnerstag den 9. November statt haben wird.

Berl den 10. October 1854.

Der Amtmann Rohden.